

TURN- UND SPORTVEREIN NEUHAUSEN/FILDER 1898 e.V.



TSV Neuhausen/Filder · Schloßstr.47 · 73765 Neuhausen

An
Bürgermeister Ingo Hacker
und die Vorsitzenden der
Gemeinderatsfraktionen

Offener Brief der Sportvereine

07.12.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hacker,
sehr geehrte Vorsitzende der Gemeinderatsfraktionen,

am 23.11. haben die 50 größten Sportvereine des Württembergischen Landessportverbands einen offenen Brief an Ministerpräsident Kretschmann und Kultusministerin Eisenmann geschrieben. Der Brief war ein Ergebnis des jährlich stattfindenden Meetings aller Großvereine Baden-Württembergs.

Da der TSV leider an diesem Tag nicht anwesend sein konnte, aber zu 100% hinter diesen Aussagen steht, möchten wir ihnen diesen Brief zur Kenntnis überlassen und dabei ein paar Worte hinsichtlich der aktuellen Situation der Sportvereine in Neuhausen, insbesondere des TSV und des FVN, hinzuzufügen.

In derselben Woche hatte auch die WHO festgestellt, dass wir uns alle zu wenig bewegen und so bis zu fünf Millionen Menschen jährlich an den Folgen dieses Bewegungsmangels sterben. Dies untermauert die Aussage erneut, dass die sportliche Bewegung nicht nur der reinen Freizeit dient. Zusammen mit der Förderung des sozialen Miteinanders und des Leistungsgedankens, sowie der Teambildung aber auch durch das ehrenamtliche Engagement vieler Übungsleiter und Funktionäre ist der Sport so ein wichtiger Faktor für unsere Gesellschaft.

Wir wissen, dass die Pandemiesituation vieles bei den kommunalen Aufgaben und Leistungen durcheinandergebracht hat und noch durcheinanderbringen wird. Wir möchten auch erwähnen, dass die Aufrechterhaltung der Vereinsförderung und der Zuschüsse für die Vereine gerade in diesen schwierigen Zeiten wohlwollend begrüßt wurde. Als Träger des Sportkindergartens ist es uns auch ein Anliegen für die unkomplizierte Abwicklung des nicht gerade einfachen Kindergartenbetriebs in dieser Zeit Danke zu sagen.

Auch als Steuerzahler und Arbeitgeber tragen Vereine nicht nur zu den Ausgaben von Bund, Länder und Kommunen bei, sondern beteiligen sich aktiv an der Refinanzierung oder Entlastung deren Haushalte. Nicht immer direkt, aber sicherlich mit einem volkswirtschaftlich nicht unerheblichen Beitrag.

Geschäftsstelle

Jahnturnhalle
Schloßstr.47
73765 Neuhausen

Telefon (0 71 58) 96 62 24
Telefax (0 71 58) 96 62 27

Email info@tsv-n.de
Internet <http://www.tsv-n.de>

Bankverbindung

Volksbank Filder e.G.
GENODES1NHB
DE82 61161696 0001167006



Deshalb dürfen wir auch jetzt, und vor allem in der hoffentlich bald kommenden „Post-Pandemie“-Zeit, nicht wieder den Fehler machen, alle Bemühungen der letzten Jahre in Richtung Ausbau der Sportstätten wegen möglicherweise dafür fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen hinten anstellen.

Wir möchten daran appellieren jetzt erst recht in die Zukunft von Kindern und Jugendlichen zu investieren und auch für alle anderen Bürger Neuhausens ein attraktives Umfeld mit modernen Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Die Menschen brauchen wieder Gemeinschaftserlebnisse wie man sie im Training, bei Wettkämpfen oder bei geselligen Veranstaltungen im Verein und ganz speziell auch hier bei uns in Neuhausen finden kann.

Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen und folgende Themen in Erinnerung bringen:

- Das Konzept der „Kalthalle“ hätte uns in der Pandemiezeit sehr viel Entlastung gebracht. Outdoor-Training war in aller Munde, und wurde anfangs zwar skeptisch betrachtet aber dann sehr schnell liebgewonnen. Die „Kalthalle“ ist die ideale Ergänzung für das Sportangebot in Neuhausen und bringt Entlastung in der Hallenbelegung, vor allem im Winter. Wir haben bereits einige alternative Standorte ins Spiel gebracht, aber auch zu Lösungen rund um die bekannten Standorte würden wir uns über etwas mehr Engagement und Rückmeldung seitens der Gemeinde sehr freuen. Wir dürfen das Projekt nicht so einfach „beiseite“ schieben. Die Finanzierung der Halle ist dank Fördermittel des WLSB keine zu große Belastung für die Gemeinde und schafft dabei auch einen hohen Mehrwert.
- Der Antrag des FVN zum Kunstrasenplatz müsste der Gemeinde mittlerweile vorliegen. Im Zusammenhang mit der Kalthalle ist der Umbau des bestehenden Rasenplatzes in ein ganzjährig bespielbares Kunstrasenfeld ein wichtiger Baustein zur Entlastung der Hallenkapazitäten. Für den TSV wäre auch hier, wie für den FVN, eine rasche Entscheidungsfindung wichtig.
- Beachvolleyball beim TSV Neuhausen ist dieses Jahr komplett ausgefallen, da es keine Plätze mehr gibt. Mehrfach haben wir auf das aktuell nicht genutzte (gesperrte) Beachvolleyball-Feld am Freibad verwiesen. Wenn es hier in den nächsten Wochen keine Ansätze zur Behebung dieses Dilemmas gibt, sehen wir auch für die kommende Saison schwarz und werden Beachvolleyball wohl aus unserem Sportangebot streichen müssen. Dabei wurden die alten Felder ja nicht nur vom TSV genutzt, sondern haben auch in der breiten Bevölkerung großen Anklang gefunden. Das der TSV die Hälfte der Anlage damals mitfinanziert hat und durch Eigenleistungen der Volleyballabteilung auch den Unterhalt beider Felder für die Gemeinde minimiert hat, wollen wir der Form halber noch einmal feststellen. Und das tun wir auch gerne wieder.
- Das Thema Sportvereinszentrum muss weiterhin mit allen Alternativen verfolgt werden. Die Planungen zur Erweiterung der Sporthalle 1 muss in diesem Kontext ebenso weiterverfolgt werden wie andere mögliche Erweiterungen des Sportstättenangebots.
- Die Einschränkung der Nutzung der Hallenzeiten, vor allem in den Ferien oder durch die Gemeinderatssitzungen kann nicht wie aktuell gehandhabt weitergehen. Die Entscheidungen hierzu waren für viele unserer Mitglieder nicht nachvollziehbar. Bereits heute stellt der TSV für



seine Kooperation mit der JANO Filder nur noch knapp 16% der notwendigen Trainingszeiten in Neuhäuser Hallen zur Verfügung obwohl wir mehr als 60% der Jugendlichen in der JANO stellen. Dies ist auch den Partnergemeinden bereits aufgefallen.

Der TSV ist weiterhin bereit, zusammen mit den anderen Sportvereinen und der ANV, an diesen Themen aktiv mitzuarbeiten und die Zukunft des Sports in Neuhausen mitzugestalten.

Mit den eingangs genannten Argumenten und denen aus dem offenen Brief der anderen Sportvereine können wir selbstbewusst behaupten, dass das Schaffen von Sportstätten und Sportmöglichkeiten nicht nur als „Freiwilligkeitsleistung“ gesehen werden kann und in der Priorität gleichwertig mit all den anderen wichtigen Themen wie Kinderbetreuung, Bildung, Pflege, Infrastruktur, u.a., zu den Merkmalen einer attraktiven Gemeinde zählt.

Mit freundlichen Grüßen

Uli Krieger
1. Vorsitzender

Peter Stemme
2. Vorsitzender

Michael Mayer
Sportleiter

Unterstützt von

ANV Neuhausen e.V., Hans Bayer (1.Vorsitzender)
FV Neuhausen 1920 e.V., Thomas Schwarz (1.Vorsitzender)
TC Neuhausen e.V., Michael Huber (1.Vorsitzender)
TTF Neuhausen/F. 1973 e.V., Thomas Luithardt (1.Vorsitzender)
MGV Neuhausen 1851 e.V., Thomas Haisch (1.Vorsitzender)